



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Umsetzung des Winterpakets in Deutschland

mit Blick auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Dr. Paul Steinbach
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat IIB2

Berlin, 18. November 2019

Agenda

- **I. Winterpaket („Clean Energy Package“)**
- **II. EE-Richtlinie n.F. (EU) 2018/2001 – Überblick, Umsetzungsprozess, Umsetzung im EEG**
- **III. Strombinnenmarktverordnung n.F. (EU) 2019/943 – Überblick, Anpassungsprozess, Anpassungen im EEG?**
- **IV. Zusammenfassung, Ausblick**



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

I. Winterpaket („Clean Energy Package“)

I. Winterpaket („Clean Energy Package“)

- Ziel: Gestaltung der Energieunion und Erreichung der europäischen Klima- und Energieziele bis 2030
- Insgesamt acht Rechtsakte (Richtlinien und Verordnungen)
- Energieeffizienzrichtlinie n.F., EU-Gebäuderichtlinie n.F., Strombinnenmarktrichtlinie n.F., Governance-VO, ACER-VO n.F., VO zur Risikovorsorge im Stromsektor
- Für EE und KWK von hervorgehobener Bedeutung:
 - Neufassung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RL (EU) 2018/2001)
 - Neufassung Strombinnenmarkt-Verordnung (VO (EU) 2019/943)
- Veröffentlichung der Entwürfe durch KOM im Winter 2016
- Gestaffelte Verkündung der Rechtsakte im Amtsblatt von Juni 2018 bis Juni 2019



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

II. EE-Richtlinie n.F. (EU) 2018/2001

II. EE-Richtlinie n.F. – 1. Überblick

- Im Amtsblatt veröffentlicht am 21. Dezember 2018
- Unionsziel: Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch der EU = mindestens 32 Prozent im Jahr 2030 (Artikel 3 Absatz 1)
- Sektorspezifische und sektorübergreifende Inhalte
 - Wärme- und Kältesektor: Art. 23 – 24
 - Verkehrssektor: Art. 25- 28
 - **Stromsektor:** finanzielle Förderung (Art. 4 – 6), Eigenversorgung (Art. 21)
 - Große Teile der RL sind übergreifend: z.B. Verwaltungsverfahren, Rechtsvorschriften und Regelwerke (Artikel 15); Genehmigungsrecht (Art. 16), Herkunftsnachweise (Artikel 19)
- Umsetzungsfrist: 30. Juni 2021

II. EE-Richtlinie n.F. – 2. Umsetzungsprozess

- Einleitung des Prozesses im Frühjahr 2019
- Überlegung: Sektorenübergreifende Inhalte erfordern
 - vertiefte Abstimmung im Ressortkreis (BMW_i, BMU, BMI, BMV_i, BMF)
 - vertiefte Abstimmung innerhalb der Ressorts (z.B. Referate mit Zuständigkeiten im Strom- und Gasbereich im BMW_i)
- Weiterhin zu beachten: Wechselwirkungen mit zeitgleich laufenden politischen Prozessen z.B.:
 - Umsetzung der Vorgaben aus dem Klimaschutzprogramm 2030
 - Umsetzung der Vorgaben aus der StrommarktRL n. F.

II. EE-Richtlinie n.F. – 2. Umsetzungsprozess

- Aufteilung des Prozesses in zwei Schritte
- Schritt 1: Übergabe zur Umsetzung
 - Zuständigkeit: BMWi
 - Verteilung von Federführungen für einzelne Artikel und Absätze auf die Ressorts und federführenden Referate
 - Soweit erforderlich: Benennung eines Koordinators (Referat) für übergreifende Fragen
- Schritt 2: Prüfung des Anpassungsbedarfs und gesetzliche Umsetzung
 - Zuständigkeit: Federführer in den jeweiligen Ressorts
 - Einbindung der nachgeordneten Behörden (z.B. Bundesnetzagentur, Umweltbundesamt)
 - Hierdurch bedingt: Separate und ggf. zeitlich gestaffelte Gesetzgebungsvorhaben

II. EE-Richtlinie n.F. – 2. Umsetzungsprozess

- Schritt 1: abgeschlossen
 - Hausinterne Abstimmung im BMWi; vorläufige Festlegung von Zuständigkeiten Januar-April 2019
 - Finale hausinterne Abstimmung BMWi und Ressortabstimmung im August – September 2019
- Schritt 2: laufend
 - Prüfung des jeweils Umsetzungsbedarfs durch federführende Referate
 - Prüfung des Rechtsrahmens für Erneuerbaren Strom durch BMWi, IIB2
 - Bei Anpassungsbedarf: Umsetzung im Rahmen der großen EEG-Novelle im Jahr 2020

II. EE-Richtlinie n.F. – 3. Anpassungen im EEG

- Nach derzeitigem Stand sind die Vorgaben zu großen Teilen bereits im EEG erfüllt
 - Artikel 4 Absatz 3 EE-RL n.F. (marktbasierte Förderung und Schwellenwerte) = Regelungen zur Marktprämie im EEG
 - Artikel 4 Absatz 4 und 5 EE-RL n.F. (Einführung von Ausschreibungen und Schwellenwerte) = Regelungen zu den Ausschreibungen im EEG
 - Artikel 5 Absatz 1 EE-RL n.F. (Grenzüberschreitende Öffnung der Fördersysteme) = Regelungen zur Öffnung von Ausschreibungen im EEG
- Weiterhin in der Prüfung
 - Artikel 19 EE-RL n.F. (Herkunftsnachweise für Erneuerbaren Strom)
 - Artikel 21 EE-RL n.F. (Eigenversorgung)
 - Artikel 22 EE-RL n.F. (Erneuerbare-Energien-Gemeinschaften)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

III. Strombinnenmarktverordnung n.F. (EU) 2019/943

III. StrommarktVO n.F. – 1. Überblick

- Am 14. Juni 2019 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht
- Inhalte: Marktgrundsätze, Regelreserve, Großhandelsmärkte, Gebotszonen und Handelskapazitäten, Kapazitätsmechanismen, ...
- Einige Artikel haben Relevanz für Stromerzeugung aus EE- und KWK
- Rechtscharakter der Verordnung
 - Unmittelbar in den MS anwendbar, Grundsatz des Anwendungsvorrangs
 - Aber: Konkretisierung, optionale Regelungen, Anpassung entgegenstehender Regelungen
- Geltung: Ab 1. Januar 2020

III. StrommarktVO n.F. – 2. Anpassungsprozess

- Prüf- und Anpassungsprozess im Ressortkreis ist angelehnt an das Vorgehen bei der Richtlinienumsetzung
- Nach Verkündung im Amtsblatt (Juni 2019) Steuerung des weiteren Prozesses durch BMWi (Sommer – Herbst 2019)
- Federführung für die Artikel der StrommarktVO n.F. liegt weitgehend im BMWi

III. StrommarktVO n.F. – 3. Anpassungen im EEG?

- Nach derzeitigem Stand der Prüfung sind die Regelungen im EEG weitgehend mit der VO konform
- Beispiel: Dispatch von Erzeugungsanlagen (Artikel 12)
 - Artikel 12 Absatz 1: Grds. marktbasierter Dispatch
 - Artikel 12 Abs. 2: Vorrangiger Dispatch von EE-Erzeugungsanlagen < 400 kW grds. verpflichtend = Abnahme von EE-Strom durch Netzbetreiber in der Einspeisevergütung gem. EEG
 - Art. 12 Abs. 3: Inanspruchnahme der Freistellung für niedrigere Schwellenwerte für DE möglich (Schwelle für Direktvermarktung im EEG: Anlagen < 100 kW)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!